§. VI. Alljährlich wird von den Beiträgen zu unserer Anstalt eine Summe, so groß als möglich, dem Unterstützungsinstitute zu Erfurt, wie bereits bisher geschehen, zugesandt. Alle die verehrten Herrn Mitglieder unseres Vereins haben daher an der Gründung dieses Institutes ihren gerechten Antheil.

§. VII. Sobald wie das Institut zu Erfurt, seinen Grundsätzen gemäß, im Stande seyn wird, selbst die Bedürftigen unterstützen zu können; so wird unsere Anstalt entweder ganz mit demselbigen sich vereinigen, oder als ein untergeordneter Zweig desselben fortbestehen, und dann sich angelegen seyn lassen, die Zwecke des Hauptinstitutes nach Kräften zu befördern.

§. VIII. Wir bitten alle die Herren Herausgeber pharmaceutischer und chemischer Journale, diese Skizze über unsere Anstalt in ihre geschätzten Zeitschriften aufzunehmen, insbesondere aus Rücksicht auf den §. IV.

Salzungen und Herford am Weihnachtstage 1824.

Die Vorsteher der Unterstützungsanstalt des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland für würdige nothleidende Gehülfen

Brandes, Aschoff.

20. Unterstützung des Herrn Alberti, Apothekergehülfen, derzeit im Krankenhause zu Hannover.

Nach Einsendung der eingesandten Zeugnisse dieses Mannes, und Erwägung der eingezogenen Nachrichten über dessen höchst traurige, durch eine unheilbare Augenkrankheit herbeigeführte Lage, so wie der Ursache, welche diesen von der drückendsten Armuth begleiteten Zustand herbeigeführt hat, sind demselben für 1825 fünfzehn Thaler Unterstützungsgelder bewilligt; jedoch mit der Vorsicht, daß diese ihm nicht baar, sondern nur wöchentlich nach seinen Bedürfnissen durch den Herrn Peters, Hofmei-

ster des Arbeits- und Krankenhauses in Hannover, verabreicht werden. Mit herzlichster Dankbarkeit erkennen wir die zuvorkommenden Bemühungen, welche unser hochgeschätzter Colleague, Herr Oberbergkommissair **G r u n e r** in Hannover, bei dieser Angelegenheit uns erwiesen hat.

Salzhausen und Herford.

A s c h o f f , B r a n d e s .

21. Das pharmaceutisch = chemische Institut in Erfurt.

Die Vorlesungen in dieser so empfehlungswerthen und berühmten Anstalt beginnen nach brieflicher Nachricht am 2. May 1825, um welche Zeit die auswärtigen Theilnehmer in Erfurt erwartet werden.

22. Ueber die Bücherlieferungen in mehreren Lesezirkeln.

Auf die leider nur zu gerechten Klagen über die ohne alle Rücksichten verzögerten Bücherlieferungen für die in unseren vorigen Mittheilungen gedachten 21 Kreise erwiedern wir nochmals: daß alle unsere Bitten um genaue Erfüllung des Contractes von Seiten der Buchhandlung in Schmalkalden unbeachtet blieben, und daß wir mit Ersäunnen aus den von den Herren Kreisdirectoren eingegangenen Berichten ersehen haben, daß von der *Flora* das 2, 3 u. 4te Heft des Jahrganges 1824 und vom *Repertorium für die Pharmacie* der XVII Band fast noch gänzlich fehlen, obgleich von letzterer Zeitschrift schon B. XIX. ausgegeben wird. Wir bitten die Herren Mitglieder, sich einstweilen noch zu beruhigen, indem, sobald die wieder hergestellte Gesundheit des Dr. **R. B r a n d e s** es nur erlauben wird, das Directorium die Rechte des

Verz